

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.15/1504GP123



„Sehr hilfreich als Vertiefung ...
Informativ, insbesondere über aktuelle Fälle ...
Starke Diskussionsneigung“
(Teilnehmer November 2014, München)

**20. APRIL 2015
DÜSSELDORF**

SPC UPDATE

ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

Top-aktuell:

EuGH:

- Forsgren
- Seattle Genetics
- Georgetown II
- Actavis/Sanofi
- HGS/Lilly
- Sumitomo

EFTA GH:

- Pharmaq
vs. Intervet

Consiglio di Stato, Italien:

- Pfizer/Xalatan

... und weitere

- Gesetzliche Grundlagen
- Zulassungsverfahren
in Europa
- Patentlaufzeitverlängerung
außerhalb der EU
- Aktuelle Rechtsprechung
- Unternehmensstrategie
- SPCs und Wettbewerbsrecht

Dr. Martin Jäger
Richter am Bundespatentgericht,
München

Peter R. Thomsen
Senior Patent Counsel IP Policy &
Litigation, Novartis International AG,
Basel



Behördenpraxis, aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Das Seminar gibt einen fundierten Überblick über neueste Entwicklungen bei den Ergänzenden Schutzzertifikaten in ihren Auswirkungen auf Arzneimittel und Pflanzenschutzmittel. Die Referenten beleuchten die Erteilungspraxis des Deutschen Patent- und Markenamtes, die Rechtsprechung durch das Bundespatentgericht, den Bundesgerichtshof, den Europäischen Gerichtshof sowie durch weitere Gerichte europäischer Länder. Das Expertenseminar bietet Raum für intensive Diskussionen über Auswirkungen für die pharmazeutische und Agrochemie sowie für einen umfassenden und intensiven Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen aus Erteilungsamt, Bundespatentgericht, Unternehmen und der Anwaltschaft.

TEILNEHMERSTIMMEN 2012-2014

28. September 2012 in Düsseldorf:

„Sehr gute Zusammenstellung der EU-Zulassungsverfahren ... Prima Auswahl der Referenten, die hervorragend zusammen referieren und alle Sichtweisen abdecken“

17. Mai 2013 in München:

„Ausgezeichnet, praxisnah ... Gute thematische Abdeckung, sehr aktuell ... Gute Diskussion ... Mischung aus Experten vom Bundespatentgericht und aus der Praxis“

2. April 2014 in Köln:

„Empfehlenswert ... Sehr positiv ... Sehr guter Bezug zur Praxis ... Flexibler Vortragsablauf nach Fragen und Interessen der Teilnehmer“

27. November 2014 in München:

„Sehr gut ... Sehr hilfreich als Vertiefung ... Informativ, insbesondere über aktuelle Fälle ... Gut Möglichkeit, Fragen anzusprechen ... Starke Diskussionsneigung“

SPC – das Ergänzende Schutzzertifikat

- Gesetzliche Grundlagen und Erwägungen des Gesetzgebers
- Überblick über verschiedene Zulassungsverfahren in Europa
- Anmelde- und Erteilungsverfahren
- Berichtigung der Laufzeit
- Pädiatrische Verlängerung
- Patentlaufzeitverlängerungen in anderen Ländern außerhalb der EU

Grundlegende Rechtsprechung

- Schutzgegenstand, “Erzeugnis”
(EuGH: Medeva u.a., EuGH/BGH: Farmitalia/Idarubicin, EuGH: Neurim, EuGH: BASF, EuGH: Safener)
- Laufzeitberechnung
(BGH: Pantoprazol, Österr. OGH: Carvedilol, UKIPO: Genzyme, EuGH: Sitagliptin)
- Vorläufige Zulassungen
(EuGH: Hogan Lovells, EuGH: Sumitomo)
- Frühere Zulassungen nach anderen Zulassungsverfahren
(EuGH: Cabergolin/Pharmacia, Omeprazol/Hässle)
- Mehrere Grundpatente
(EuGH: Biogen/SKB)
- Verpassen der 6-Monate-Anmeldefrist
(BPatG: Abamectin, UKIPO: Abbott)

Offene Themenkomplexe

- Auswirkungen von Änderungen nach Patenterteilung?
(EuGH-Vorlage: *Actavis vs. Boehringer*)
- Schutz durch das Grundpatent
(Auslegung der *Medeva* u.a. EuGH-Urteile)
- Kombination aus Wirkstoffen und medizinischen Vorrichtungen
(BPatG: *Hylan A/Hylan B, Yttrium90-Kugeln*)
- SPCs für Safener und Adjuvantien?
(EuGH: *GSK Biologics, EuGH: Safener*)
- Besondere Aspekte bei biologischen Erzeugnissen
(Österr. Patentamt: *Interferon Gamma*,
Niederländischer VGH: *Adalimumab*,
EFTA GH Vorlage: *Pharmaq vs. Intervet*)

Strategische Erwägungen

- Frühere Zulassungen
(Schweiz/Liechtenstein-Problem)
- Ergänzende Schutzzertifikate für Derivate und neue Indikationen
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte
(EuG und EuGH: *AstraZeneca*,
Consiglio Di Stato: *Pfizer/Xalatan*)

Dr. Martin Jäger

Richter am Bundespatentgericht, München



Dr. Jäger ist seit Dezember 2012 Richter im 3. Senat (Nichtigkeitssenat) und 14. Senat (Technischer Beschwerdesenat) des Bundespatentgerichts und in dieser Funktion spezialisiert auf Patentvaliditätsverfahren aus den Bereichen Pharmazie, organische Chemie und Verfahrenstechnik. Zuvor war er am DPMA als Patentprüfer und stellvertretender Abteilungsleiter der Patentabteilung 1.43 in den Technologiefeldern Chemische Verfahrenstechnik, Polymerchemie, organische Chemie und pharmazeutische Chemie tätig. In dieser Zeit war er außerdem Leiter der Arbeitsgruppe „Ergänzende Schutzzertifikate am DPMA“.

Peter R. Thomsen

*Senior Patent Counsel IP Policy & Litigation,
Novartis International AG, Basel*



Herr Thomsen ist seit 2001 im Bereich Patente/Geistiges Eigentum im Novartis Konzern tätig. Er war mit verschiedenen ESZ-Fragestellungen befasst, unter anderem mit dem 2005 vom EuGH entschiedenen „Liechtenstein-Fall“. Derzeit befasst er sich mit Grundsatzfragen des Geistigen Eigentums. Er ist einer der Schweizer Vertreter im epi-Rat und Co-Autor der 5. Auflage „Patents for Chemicals, Pharmaceuticals and Biotechnology“.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP-, Patent- und F&E-Abteilungen der pharmazeutischen, der chemischen und der agrochemischen Industrie
- Patent- und Rechtsanwälte
- Patentreferenten, IP-Manager und IP-Consultants

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach FAO.

SEMINARHINWEISE

Claim Drafting Maschinenbau Physik

26./27. Februar 2015 in München

Basislehrgang Markenschutz

5./6. März 2015 in Düsseldorf

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

5./6. März 2015 in Düsseldorf

Markenrecherchen intensiv

19./20. März 2015 in Frankfurt/M.

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht

14. April 2015 in München

Arbeitnehmererfindungen in internationalen Konzernen

24. April 2015 in Düsseldorf

Partentverletzungsstreit in der Praxis

16./17. April 2015 in Düsseldorf

Partentsachbearbeitung I / II

11. Juni 2015 / 23. April 2015 in Düsseldorf

Einheitspatent und Europäisches Patentgericht

19./20. Mai 2015 in München

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter **www.akademie-heidelberg.de**. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

SPC UPDATE – ERGÄNZENDE SCHUTZZERTIFIKATE

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME	
VORNAME	
POSITION	
FIRMA	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL.	
FAX	
E-MAIL	
DATUM UNTERSCHRIFT	

TERMIN & SEMINARZEITEN

Montag, 20. April 2015, 9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5 · D-40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/4553-0 · Fax: 0211/4553-110
E-Mail: info.duesseldorf@radissonas.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abfrühkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfrühkontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 15 04 GP123 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminar-Getränke, Pausenerrichtungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebuchung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maßstraße 28 · D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

